



Mountain Alliance

Halbjahresbericht 2018



Inhalt

Überblick

- 03 Firmenporträt
- 03 Kennzahlen auf einen Blick
- 04 Brief an die Aktionäre
- 07 Mountain Alliance-Aktie

Konzernzwischenlagebericht

- 11 Rahmenbedingungen
- 11 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 11 Branchenentwicklung
- 12 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- 12 Risiko- und Chancenbericht
- 13 Gesamtwirtschaftliche Risiken
- 14 Prognosebericht
- 14 Konjunkturelle Aussichten
- 15 Künftige Branchensituation
- 15 Ausblick

Konzernhalbjahresabschluss und -anhang

- 16 Konzernabschluss
- 16 Konzern-Bilanz
- 18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 19 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

- 22 Konzernanhang
- 22 1. Allgemeine Angaben
- 22 2. Grundsätze
- 24 3. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz
- 28 4. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 30 5. Segmentberichterstattung
- 31 6. Sonstige Erläuterungen
- 33 7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- 33 8. Sonstige Angaben

Überblick

Firmenportrait

Unternehmensprofil Mountain Alliance AG (vormals Ecommerce Alliance AG)

Mit Eintragung im Handelsregister am 20. Juli 2018 erfolgte die auf der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 beschlossene Umfirmierung von Ecommerce Alliance AG in Mountain Alliance AG.

Die Mountain Alliance AG (ISIN: DE000A12UK08) ist eine börsennotierte operative Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in München, Deutschland. Sie beteiligt sich an Digitalunternehmen aus den folgenden drei Bereichen:

- Meta-Plattformen
- Value-Added-Ecommerce
- Digital Business Services

Kennzahlen auf einen Blick

	30.06.2018	30.06.2017	Veränderung
Konzernumsatz	9,7 Mio. €	8,6 Mio. €	+ 12 %
Beteiligungsergebnis	0,9 Mio. €	0,9 Mio. €	0 %
Konzernergebnis	-0,2 Mio. €	0,2 Mio. €	- 200 %

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Juli ist aus der Ecommerce Alliance AG die Mountain Alliance AG geworden. Mit der neuen Firmierung wollen wir unserer bestehenden Partnerschaft mit der Schweizerischen Mountain Partners AG Ausdruck verleihen. Kurz gesagt freuen wir uns, unter gleicher Flagge am Kapitalmarkt unterwegs zu sein.

Im zurückliegenden ersten Halbjahr 2018 hat sich für uns einiges getan. Gerne legen wir Ihnen die Geschäftsentwicklung im Folgenden dar.

Starkes Netzwerk, verlässlicher Partner: Unsere Strategie als Beteiligungsgesellschaft

Unsere vertiefte und bereichernde Kooperation mit der Mountain Partners AG, die mit einem Anteil von 50,1 Prozent auch unser Mehrheitsaktionär ist, veranlasste uns zu einem Strategieschwenk und einer Schärfung unseres Profils. Dabei steht unsere Ausrichtung unter der Überschrift Kräfte bündeln und Werte schaffen. Der Strategie folgend befassen sich unsere Partner in der Schweiz in erster Linie mit dem Company-Building sowie dem Venture-Capital-Asset-Management in Europa und ausgewählten Schwellenländern. Wir, die Mountain Alliance AG, kümmern uns um reifere Unternehmen aus dem Digitalsektor. Unter diesen Voraussetzungen sind unsere erfolgreich getätigten Veräußerungen der Minderheitsbeteiligungen an der Getinternet GmbH und der Orbitcom GmbH zu verstehen. Die Transaktion erfolgte im Zuge der Veräußerung der SAT Internet Services GmbH an den führenden britischen Anbieter von alternativen Breitbanddiensten, Satellite Solutions Worldwide Group plc. Es war eine gelungene Transaktion und beweist vor allem, dass wir auch in einem herausfordernden Börsenumfeld zu werthaltigen Veräußerungen ohne Druck in der Lage sind. Zwar streben wir zwei bis drei Exits pro Geschäftsjahr an, allerdings buchstäblich nicht um jeden Preis. Denn dieser muss stimmen. Aktionismus und schnelle Rendite sind mit unserer Unternehmensphilosophie weder vereinbar, noch ist diese Vorgehensweise zielführend. Zielführend ist Vertrauen, Geduld und ein starker Partner. Vertrauen ist am Kapitalmarkt eine harte Währung. Daher haben wir uns dazu entschieden, im Mai 2018 erstmals den Net Asset Value der gesamten Unternehmensgruppe sowie der drei Segmente Meta Platforms, Value added e-Commerce und den Digital Business Services auszuweisen. Wir sind der Meinung, dass die Veröffentlichung dem Wunsch vieler Kapitalmarktteilnehmer wie Analysten, Investoren und natürlich den Aktionärinnen und Aktionären Rechnung trägt. Der Portfolio Net Asset Value der drei Segmente summiert sich zum 30. Juni 2018 auf € 31,6 Mio. Nach Abzug der Nettofinanzverbindlichkeiten von € 4,3 Mio., die gegenüber der Mountain Partners AG bestehen, beträgt der Gesamt-NAV der Mountain Alliance AG zum Bewertungsstichtag € 27,3 Mio.

Digitale Revolution und Megatrends: Herausforderungen als Chancen begreifen

Wir unterscheiden uns in vielerlei Hinsicht von unseren Mitbewerbern. Der größte Unterschied besteht bereits in unserem Geschäftsmodell. Als Beteiligungsgesellschaft adressieren wir speziell Digitalunternehmen. In einer Zeit der Digitalen Revolution, von Big Data und dem Internet der Dinge stehen viele Bereiche vor oder bereits in einem signifikanten Umbruch. Einem Umbruch, der für uns als Mountain Alliance AG eine Fülle an Chancen bietet. Die Digitalisierung hinterfragt Geschäftsmodelle und lässt neue entstehen. An dieser Stelle wollen wir als Beteiligungsgesellschaft ansetzen. Und uns vor allem an Megatrends orientieren. Das bedeutet, dass wir Unternehmen für unser Beteiligungsportfolio adressieren wollen, die vom fundamentalen Veränderungsprozess ganzer Geschäftsmodelle profitieren. Bereits im Oktober 2017 haben wir unser Portfolio durch die Übernahme der Mountain Internet AG substanziell verstärkt und nachhaltig auf unsere Strategie ausgerichtet. Beispielhaft ist diesbezüglich unsere Beteiligung am Haustierbedarf-Versender Alphapet, der durch die Verlagerung des Versandhandels ins Internet profitiert, oder unsere Beteiligung am Digitaldienstleister Volders, ein junges, innovatives Unternehmen, das für seine Kunden durch die Digitalisierung des Managements von Verbraucherverträgen Mehrwerte schafft. Volders ist dabei im disruptiven Geschäftsfeld der InsurTechs unterwegs – also Unternehmen, welche die Versicherungsbranche verstärkt digitalisieren. Weitere wachstumsstarke Gesellschaften wie der Online-Sprachlehrer Lingoda runden unser werthaltiges Portfolio auf beste Weise ab. So wollen wir mit Megatrends und Unternehmen mit Game-Changer-Qualitäten nachhaltig wachsen.

So erwirtschaftete die Mountain Alliance AG im ersten Halbjahr 2018 einen Konzernumsatz von T€ 9.669 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von T€ 8.634. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) belief sich auf minus T€ 416 gegenüber minus T€ 540 im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte einen Wert von minus T€ 1.044 gegenüber minus T€ 691 im Vorjahr, wobei Abschreibungen auf Firmenwerte die Abschreibungen gegenüber Vorjahreszeitraum erhöhten. Das Finanzergebnis liegt nach T€ 944 im Vorjahr, im ersten Halbjahr 2018 nahezu auf gleichem Niveau bei T€ 862. Unter dem Strich ergibt sich für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 ein Konzernergebnis in Höhe von minus T€ 169 gegenüber T€ 189 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auf die Aktionäre der Mountain Alliance AG entfällt ein Ergebnis von minus T€ 97 (Vorjahr: T€ 158). Das Ergebnis je Aktie belief sich im ersten Geschäftshalbjahr 2018 auf minus € 0,02 nach € 0,06 im Vorjahrzeitraum.

Ausblick

Das Interesse an unseren Beteiligungen wächst kontinuierlich. Bereits im Jahr 2017 ist es uns gelungen, strategische Investoren für unser Portfolio zu begeistern. Dazu gehörten die Verkäufe der Anteile an MYBESTBRANDS, an der The Native Media Inc. sowie an der InterNations GmbH. Die Verkäufe der Minderheitsbeteiligungen an der Getinternet GmbH und der Orbitcom GmbH folgen diesem Trend. Als schlanker, transparenter und erfahrener Investor widmen wir uns einer Zukunftsbranche mit zahlreichen Chancen. So ist und bleibt es unser Ziel, den Wert unseres Beteiligungsportfolios nachhaltig zu steigern und Exits bei sich bietenden Chancen zu realisieren. Dazu wollen wir uns einen dreistufigen Ansatz zu Nutze machen. Dieser sieht vor:

1. Profitieren von den bestehenden Beteiligungen und kontinuierliche Weiterentwicklung
2. Systematisches Verstärken der Plattform-Investments
3. Stärkung des Portfolios durch weitere Akquisitionen

Wir gehen auch im zweiten Halbjahr von einem moderat positiven Umfeld im Beteiligungssektor aus. Daher peilen wir für das Gesamtjahr 2018 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von bis zu € 20 Mio. an. Das Jahresergebnis wird sich ohne Berücksichtigung von Exits auf Basis des Halbjahresergebnisses fortschreiben.

Nicht zuletzt möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr hohes Engagement danken. Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

München, im September 2018

Daniel Wild
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Justine Wonneberger
Vorstand (CFO)

Manfred Danner
Vorstand (COO)

Mountain Alliance-Aktie

Aufgrund einer dynamisch wachsenden Weltwirtschaft und geringen Teuerungsraten blickten Kapitalmarktteilnehmer zuversichtlich auf das beginnende Börsenjahr 2018.¹ Im Zuge angespannter Handelsbeziehungen sowie des Finanzierungsstresses am US-Rentenmarkt korrigierten die internationalen Aktienmärkte nach einer zunächst soliden Aufwärtsbewegung zu Beginn des Jahres 2018.² Im Verlauf des zweiten Quartals konnten die Notierungen der weltweiten Aktienmärkte die Verluste wieder teilweise kompensieren. Unterstützend wirkten Anzeichen einer sich wieder stabilisierenden Weltwirtschaft und die positive Entwicklung der Unternehmensgewinne.³

Der Deutsche Aktienindex DAX beendete das erste Quartal 2018 mit einem Minus von 6,4 Prozent gegenüber dem Schlusskurs 2017, konnte jedoch von April bis Juni ein Plus von 1,6 Prozent verzeichnen. Insgesamt beendete der DAX das erste Halbjahr 2018 mit einem Verlust von 4,7 Prozent.

Aktieninformationen

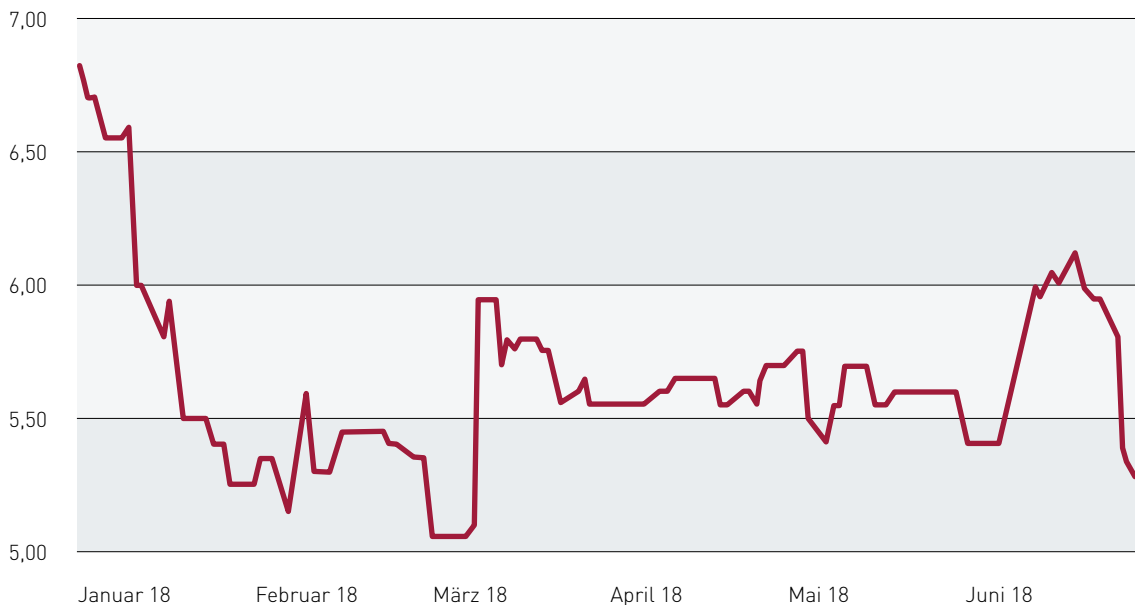
Mit Eintragung im Handelsregister am 20. Juli 2018 erfolgte die auf der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 beschlossene Umfirmierung von Ecommerce Alliance AG in Mountain Alliance AG

Aktie	Mountain Alliance AG (vormals Ecommerce Alliance AG)
ISIN	DE000A12UK08
WKN	A12UK0
Börsenkürzel	ECF
Aktienart/Stückelung	Nennwertlose Namens-Stammaktien
Aktienanzahl	4.035.330
Zulassungssegment	m:access
Börsenplätze	München, XETRA, Frankfurt am Main
Branche	Informationstechnologie
Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG, FinTech Group Bank AG

Kursentwicklung der Mountain Alliance-Aktie

Im Berichtszeitraum von Januar bis Juni 2018 verbuchte die Aktie der Mountain Alliance AG einen Kursrückgang, belastet durch ein allgemein herausforderndes Börsenumfeld, von 23,9 Prozent gegenüber dem Schlusskurs 2017. Die Anteilscheine starteten am 2. Januar 2018 mit einem Kurs von 6,90 Euro in das laufende Börsenjahr, der zugleich das Sechsmonatshoch darstellte. Im weiteren Verlauf des ersten Quartals gingen die Notierungen bis auf einen Tiefststand von 5,05 Euro am 1. März 2018 zurück. Positive Unternehmensnachrichten zur erfolgreichen Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen sowie die erstmalige Bekanntgabe des Net Asset Values wirkten sich im zweiten Quartal 2018 stabilisierend auf den Kursverlauf aus. Die Aktie der Mountain Alliance AG beendete den Börsenhandel im ersten Halbjahr bei einem Kurs von 5,33 Euro zum 29. Juni 2018.

Kursverlauf vom 2. Januar bis zum 29. Juni 2018



Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen an allen deutschen Börsen mit Mountain Alliance-Aktien stieg im Berichtszeitraum mit 3.111 Aktien (Vorjahr: 2.006 Aktien) deutlich über das Niveau des Vorjahres. Zum Ende des ersten Halbjahres 2018 lag die Marktkapitalisierung der Mountain Alliance AG auf der Basis von 4.035.330 im Umlauf befindlichen Aktien und eines Halbjahresschlusskurses von 5,33 Euro bei 21,5 Millionen Euro. Der Börsenwert zum Bilanzstichtag 2017 betrug bei einem Jahreschlusskurs von 7,00 Euro und gleicher Aktienzahl 28,2 Millionen Euro (alle Angaben auf Basis von Xetra-Kursen).

Kursentwicklung 1. Halbjahr 2018

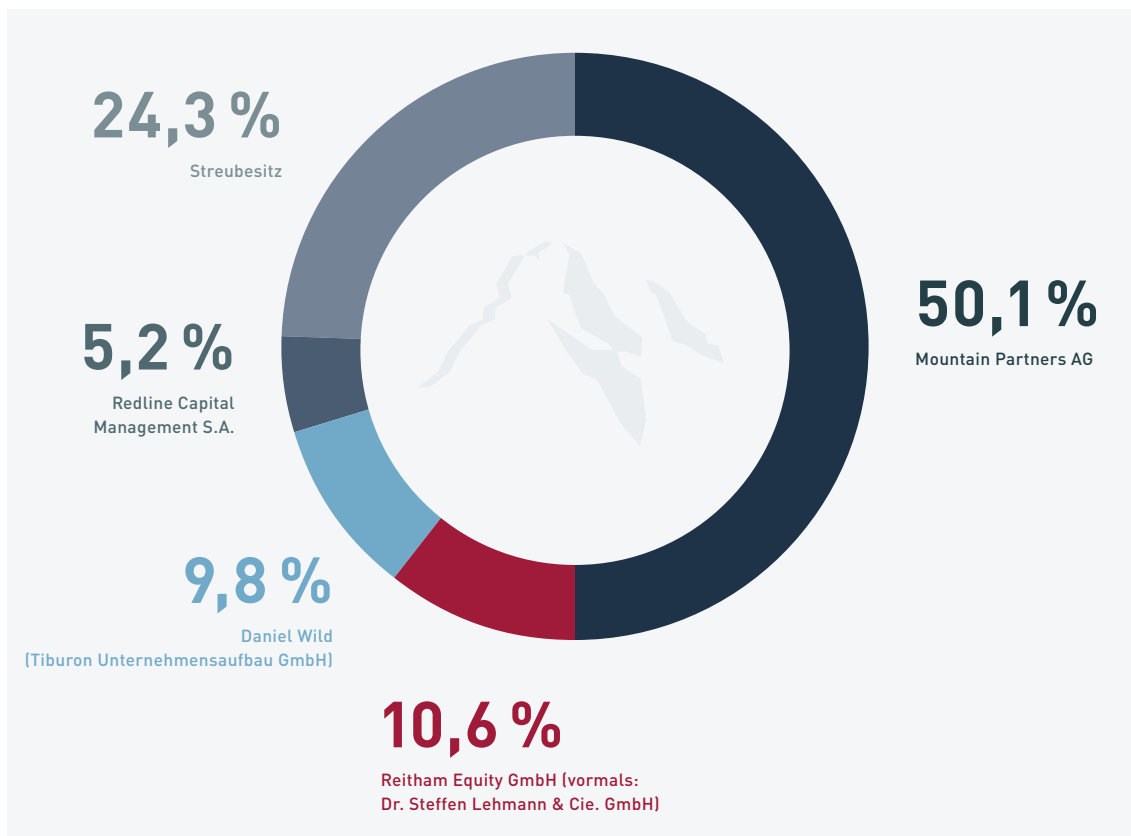
Eröffnungskurs	6,90 Euro
Höchststand	6,90 Euro
Tiefststand	5,05 Euro
Schlusskurs	5,33 Euro
Kursentwicklung	-23,9%
Marktkapitalisierung	21,5 Mio. Euro

Die Aktie der Mountain Alliance AG gehört dem Qualitätssegment m:access im Freiverkehr der Börse München an. Als Designated Sponsor fungieren die Oddo Seydler Bank AG und die FinTech Group Bank AG. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern im Investor-Relations-Bereich der Homepage unter www.mountain-alliance.de zur Verfügung.

Aktionärsstruktur

Zum Ende des ersten Halbjahres 2018 hat sich die Aktionärsstruktur der Mountain Alliance AG gegenüber dem Bilanzstichtag 2017 nicht wesentlich verändert: der Haupt- und strategische Ankeraktionär, die Mountain Partners AG aus der Schweiz, verfügt über einen Stimmrechtsanteil von 50,1 Prozent. Der Firmengründer und Vorstandsvorsitzende Daniel Wild hält inklusive der Tiburon Unternehmensaufbau GmbH 9,8 Prozent der Unternehmensanteile. Mit 10,6 Prozent ist die Reitham Equity GmbH (vormals: Dr. Steffen Lehmann & Cie. GmbH) an der Gesellschaft beteiligt. Der Luxemburger Vermögensverwalter Redline Capital Management S.A. verfügt über einen Stimmrechtsanteil von 5,2 Prozent. Nach der Berechnungsweise der Deutschen Börse liegt der Streubesitz bei 24,3 Prozent.

Aktionärsstruktur (Stand: 30. Juni 2018)



Investor Relations

Der Vorstand der Mountain Alliance AG informierte im Berichtshalbjahr institutionelle Investoren, Finanzanalysten und Privatanleger über die aktuelle Geschäftsentwicklung und Vorgänge von Bedeutung für die Kursentwicklung des Unternehmens. Zudem präsentierte der Vorstand das Unternehmen im Berichtszeitraum auf diversen Roadshows, der Münchner Kapitalmarktkonferenz sowie der Frühjahrskonferenz in Frankfurt/Main und tauschte sich aktiv mit der Finanz- und Wirtschaftspresse zur Darstellung des Unternehmens gegenüber dem Kapitalmarkt aus.

Konzernzwischenlagebericht

für den Zeitraum vom 1. Januar
bis zum 30. Juni 2018

Rahmenbedingungen

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Wirtschaft im Euroraum zeigte sich laut dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) im ersten Halbjahr 2018 robust. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der 19 Staaten der Währungsunion nahm im zweiten Quartal um 0,4 Prozent zu. Im ersten Quartal 2018 hatte das Plus ebenfalls 0,4 Prozent betragen.⁴

Deutschland, die größte Volkswirtschaft Europas, war im zweiten Quartal 2018 weiter auf Wachstumskurs. Laut dem Statistischen Bundesamt (Destatis) lag das BIP um 0,5 Prozent höher als im Zeitraum von Januar bis März 2018. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres fiel der Anstieg des BIP mit 0,4 Prozent geringfügig schwächer aus. Positive Impulse kamen aus dem Inland. Dabei erhöhten sich im zweiten Quartal nicht nur die Ausgaben der privaten Haushalte und des Staates, auch die Investitionen der Unternehmen legten zu. Die außenwirtschaftliche Entwicklung war geprägt von zunehmenden Ausfuhren und einem vergleichsweise höheren Anstieg der Importe.⁵ Das Konsumklima der Verbraucher in Deutschland zeigte sich uneinheitlich. So verharrte das Barometer für das GfK-Konsumklima im Juli 2018 unverändert bei einem Stand von 10,7 Punkten. Der Konjunkturoptimismus ließ deutlich nach, während sich die Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung auf hohem Niveau behaupten konnten.⁶ Die Arbeitslosenquote in der Bundesrepublik lag im Juni bei 3,4 Prozent.⁷

Branchenentwicklung

Die für die Mountain Alliance AG relevante Branche, der deutsche Beteiligungsmarkt, hatte bereits im Jahr 2017 Rekordstände verzeichnet. Zu Jahresanfang und im Verlauf des ersten Halbjahres 2018 setzten sich dieser Branchentrend und die optimistische Stimmung fort. Der Beteiligungsmarkt befindet sich somit in der längsten und stabilsten Aufschwungphase seiner Geschichte. Gemessen am German Private Equity Barometer stieg das Geschäftsklima um 10,4 Punkte auf 77,1 Punkte im zweiten Quartal. Dabei erreichten sowohl Geschäftslage als auch Geschäftserwartung Bestwerte. Der Indikator für die Geschäftslage stieg auf 79,6 Punkte, was einem Plus von 8,4 Zählern entspricht. Das Barometer für die Geschäftserwartung erreichte mit 74,5 Punkten ein Plus von 12,4 Zählern. Insgesamt profitierte das Geschäftsklima durch die Quantität und Qualität der Dealflows. Dabei ist ein Abschwung laut Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) aktuell nicht absehbar, wobei der Beteiligungsmarkt in Deutschland einen Reife- und Wachstumsprozess erlebt, der ihn vor möglichen zukünftigen Rückschlägen wappnen soll.⁸

Als Beteiligungsgesellschaft für digitale Assets ist auch der interaktive Online- und Versandhandel von Bedeutung. Dieser setzte in den ersten sechs Monaten 2018 seinen starken Wachstumskurs mit einem Umsatzplus von 11,1 Prozent fort. Im zweiten Quartal 2018 kauften die deutschen Verbraucher laut dem Bundesverband E-Commerce und Versandhandel (bevh) Waren im Wert von etwa € 16,4 Mrd. Dies bedeutet einen Anstieg von 9,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (2017: € 15,0 Mrd.). Allein im Onlinehandel wurden zwischen April und Juni 2018 Waren im Wert von € 15,6 Mrd. umgesetzt (2017: € 14,0 Mrd.). Der E-Commerce als Wachstumstreiber der Branche verzeichnete somit ein Plus von 11,4 Prozent und verbuchte einen Anteil von 95,3 Prozent (2017: 93,0 Prozent) am Gesamtumsatz.⁹

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage verweisen wir auf die Angaben im Konzernanhang.

Risiko- und Chancenbericht

Unternehmerisches Handeln ist untrennbar mit der Übernahme von Risiken verbunden. Der Konzern ist in einem sehr von Dynamik geprägten Marktumfeld einem Wechselspiel unterschiedlichster Risiken und Chancen ausgesetzt.

Der Investitionsfokus der Mountain Alliance auf etablierte Digitalunternehmen birgt ein attraktives Wertsteigerungspotenzial, sofern es gelingt, die Beteiligungen wie geplant erfolgreich weiterzuentwickeln und zum Exit zu führen. Auch bei sorgfältiger und gewissenhafter Auswahl der Portfoliounternehmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass der von der Mountain Alliance angestrebte Erfolg in einzelnen Fällen nicht oder nicht schnell genug eintritt oder dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Beteiligungsunternehmen und für die Mountain Alliance verschlechtern. Insbesondere kann die zukünftige Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage sowie des Marktumfeldes und des Marktgefüges im M&A-Sektor zu generell sinkenden Bewertungen für digitale Unternehmen führen.

Die Marktchancen resultieren aus dem allgemein anhaltenden weltweiten Trend, Informationen jeglicher Art online abzurufen und sowohl Produkte als auch Dienstleistungen verstärkt online zu erwerben.

Das Wahrnehmen der Chancen bei gleichzeitiger Steuerung der damit verbundenen Risiken unterliegt dem Risikomanagement des Unternehmens. Es identifiziert, bewertet und verfolgt systematisch die Entwicklung relevanter Risiken.

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken unseres Geschäfts sind umfassend im Konzernlagebericht der Mountain Alliance AG für das Geschäftsjahr 2017 ab Seite 27 dargestellt. Die sonstigen wesentlichen Risiken für den Konzern haben sich nach unserer Einschätzung gegenüber dem Geschäftsbericht 2017 mit Ausnahme der nachfolgend angeführten Risiken nicht verändert:

Gesamtwirtschaftliche Risiken

Die Entwicklung der Weltwirtschaft beeinflusst maßgeblich die Entwicklung des Beteiligungsmarktes und des für die Mountain Alliance relevanten Marktes von und für digitale Unternehmen angebotene Waren, Dienstleistungen und Informationen und wirkt sich damit auf die Chancen- und Risikoposition der Unternehmensgruppe aus.

Grundlegenden Einfluss auf die Branchenentwicklungen haben die Konjunktur und die weltweite sowie europäische Zinspolitik. Der Mittelzufluss in den Beteiligungsmarkt zeigt sich insgesamt, trotz einer leichten Abkühlung noch stark. Risiken eines Stimmungsumschwungs hängen mit der Unruhe an den Kapitalmärkten zusammen, ausgelöst von Sorgen um einen internationalen Handelskrieg.¹⁰

Laut dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) nehmen die Risiken für die Weltwirtschaft 2018 zu. Dabei belasten vor allem wachsende Sorgen um einzelne europäische Länder, in erster Linie Italien. Insbesondere aufgrund der erheblichen Unsicherheit über eine weitere Eskalation des Handelsstreits hat das DIW zum Ende des ersten Halbjahres seine Wachstumsprognose 2018 für die deutsche Wirtschaft von zuvor 2,4 % auf 1,9 % gesenkt.¹¹

Der Vorstand der Mountain Alliance erwartet, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2018 trotz der genannten Risiken wachsen wird. Der für die Unternehmensgruppe relevante Beteiligungsmarkt entwickelt sich bei stabilen konjunkturellen und politischen Rahmenbedingungen weiterhin positiv. Allerdings befinden sich die Bewertungen reiferer Digitalunternehmen bereits auf einem hohen Niveau. Der für die Beteiligungen der Unternehmensgruppe relevante Markt des Onlinehandels entfaltet zudem eine anhaltend hohe Wachstumsdynamik und in Teilsegmenten eine zunehmende Konzentration und birgt damit Chancen für eine positive Geschäftsentwicklung des Konzerns.

Nachtragsbericht

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 und Eintragung im Handelsregister vom 20. Juli 2018 wurde das verbliebene Genehmigte Kapital 2017/I aufgehoben.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 20. Juli 2023 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu € 2.017.665 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2018/I).

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 und Eintragung im Handelsregister vom 20. Juli 2018 wurde das Bedingte Kapital 2014/I aufgehoben.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 wurde das Grundkapital um € 2.017.665 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2018/I).

In Zusammenhang damit wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 4. Juli 2023 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechte mit Options- oder Wandlungsrecht (bzw. eine Kombination dieser Instrumente) im Nennbetrag von bis zu € 50.000.000 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) zu begeben und den Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf Aktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von bis zu € 2.017.665 nach näherer Maßgabe der jeweiligen Options- bzw. Wandelanleihebedingungen bzw. Genussrechtsbedingungen zu gewähren.

Die Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 hat die Umfirmierung von Ecommerce Alliance AG in Mountain Alliance AG beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 20. Juli 2018.

Des Weiteren sind nach dem Bilanzstichtag am 30. Juni 2018 keine Ereignisse eingetreten, welche für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Unternehmensgruppe führen könnten.

Prognosebericht

Konjunkturelle Aussichten

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) rechnet für 2018 sowie für 2019 mit einer Zunahme des Weltwirtschaftswachstums von jeweils knapp 4 Prozent. Angetrieben durch eine Erholung des Handels, mehr Investitionen und höherer Beschäftigung sowie gestützt durch eine akkommodierende Geldpolitik und fiskalische Lockerungen gewinnt die Weltwirtschaft weiter an Fahrt.¹²

Für die Eurozone rechnet die OECD in den kommenden beiden Jahren mit einem robusten Wachstum von jeweils über 2 Prozent. Nach den Krisenjahren hat sich in ganz Europa eine positive konjunkturelle Dynamik herausgebildet, die sich auf alle Sektoren und Länder erstreckt. Die Arbeitslosenquote in der Eurozone soll nach einem Rückgang im laufenden Jahr auf rund 7,1 Prozent im Jahr 2019 weiter auf 6,8 Prozent sinken.¹³

In Deutschland wird das Wirtschaftswachstum der OECD zufolge 2018 und 2019 mit jeweils 2,1 Prozent robust bleiben und die rekordniedrige Arbeitslosenquote im laufenden Jahr auf 3,4 Prozent sowie im kommenden Jahr auf 3,3 Prozent weiter zurückgehen. Eine starke Inlandsnachfrage durch maßvoll steigende Löhne und kräftige Exporte verleihen dem Wachstum Auftrieb. Gebremst wird das Produktivitätswachstum durch eine langsame Technologieverbreitung.¹⁴

Auch nach Ansicht des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) wird die konjunkturelle Entwicklung der Bundesrepublik trotz vorherrschender Unsicherheiten weiterhin stabil bleiben. Während die Wirtschaftsleistung in den Monaten April bis Juni durchschnittlich um 0,5 Prozent zulegte, zeichnet sich für das dritte Quartal des laufenden Jahres mit 0,4 Prozent ein etwas geringerer Zuwachs ab. Dabei handelt es sich dem DIW zufolge um eine Normalisierung der Auslastung nach dem Boom des Vorjahres und keinesfalls um einen Einbruch. Die in den vergangenen Monaten deutlich rückläufigen Auftragseingänge zollten der hohen wirtschaftspolitischen Unsicherheit Tribut.^{15 16}

Künftige Branchensituation

Die für die Mountain Alliance AG relevante Branche, der deutsche Beteiligungsmarkt glänzte nach den Rekordständen im abgelaufenen Geschäftsjahr auch 2018 wieder mit Bestwerten bei der Geschäftserwartung. Aktuell befindet sich der Beteiligungsmarkt in der längsten und stabilsten Aufschwungphase seiner Geschichte. Ein Abschwung ist nach Ansicht des Bundesverbands Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) nicht absehbar. Demnach setzen insbesondere Start-ups und Mittelstand weiter auf Wachstum und dabei auf die entscheidende Rolle des Beteiligungskapitals. Das Interesse der Investoren soll ebenfalls weiter zunehmen und den Zufluss von Kapital in den Beteiligungsmarkt erleichtern.¹⁷

Als Beteiligungsgesellschaft für digitale Assets ist auch der interaktive Online- und Versandhandel von Bedeutung. Aufgrund der guten Geschäftsergebnisse des ersten Halbjahres prognostiziert der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel (bevh) für 2018 ein Wachstum im interaktiven Handel von rund 8,3 Prozent auf 67,3 Mrd. Euro. In dem für die Mountain Alliance AG bedeutenden Bereich E-Commerce rechnet der bevh mit einem klar zweistelligen Plus von 9,3 Prozent auf 63,9 Mrd. Euro.¹⁸

Der Konjunktur- und Geschäftsklimatrend ist im deutschen Online- und Versandhandel bevh weiterhin deutlich positiver als in der deutschen Gesamtwirtschaft. Der interaktive Handel befindet sich damit weiterhin auf einem nachhaltigen Wachstumskurs.

Ausblick

Als schlanker, transparenter und erfahrener Investor widmen wir uns einer Zukunftsbranche mit zahlreichen Chancen. So ist und bleibt es unser Ziel, den Wert unseres Beteiligungsportfolios nachhaltig zu steigern und Exits bei sich bietenden Chancen zu realisieren. Dazu wollen wir uns einen dreistufigen Ansatz zu Nutze machen. Dieser sieht vor:

1. Profitieren von den bestehenden Beteiligungen und kontinuierliche Weiterentwicklung
2. Systematisches Verstärken der Plattform-Investments
3. Stärkung des Portfolios durch weitere Akquisitionen

Wir gehen auch im zweiten Halbjahr von einem moderat positiven Umfeld im Beteiligungssektor aus. Daher peilen wir für das Gesamtjahr 2018 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von bis zu € 20 Mio. an. Das Jahresergebnis wird sich ohne Berücksichtigung von Exits auf Basis des Halbjahresergebnisses fortschreiben.

München, den 10. September 2018

Daniel Wild
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Justine Wonneberger
Vorstand (CFO)

Manfred Danner
Vorstand (COO)

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2018 nach IFRS

A. Aktiva	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
I. Kurzfristige Vermögenswerte			
1. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.492	3.330	3.938
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	2.113	2.945	1.470
3. Finanzielle Vermögenswerte	1.229	2.098	1.992
4. Ertragsteuerforderungen	176	318	72
5. Vorräte	2	49	40
6. Übrige Vermögenswerte	768	82	932
Kurzfristiges Vermögen gesamt	6.780	8.822	8.444
II. Langfristige Vermögenswerte			
1. Immaterielle Vermögenswerte	5.461	5.743	5.727
2. Sachanlagen	1.315	1.402	1.346
3. Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen	0	211	200
4. Unternehmensbeteiligungen	17.405	2.223	15.512
5. Finanzielle Vermögenswerte	43	51	67
6. Aktive latente Steuern	106	5	109
Langfristiges Vermögen gesamt	24.330	9.635	22.961
Bilanzsumme Aktiva	31.110	18.457	31.405

B. Passiva	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
I. Kurzfristige Schulden			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	3.257	1.777	3.066
2. Finanzielle Verbindlichkeiten	7	0	11
3. Ertragsteuerverbindlichkeiten	69	27	189
4. Rückstellungen	677	1.128	807
Kurzfristige Schulden gesamt	4.010	2.932	4.073
II. Langfristige Schulden			
1. Finanzielle Verbindlichkeiten	5.513	689	5.492
2. Passive latente Steuern	2	42	36
Langfristige Schulden gesamt	5.515	731	5.528
Schulden gesamt	9.525	3.663	9.601
III. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes Kapital	4.035	2.959	4.035
2. Kapitalrücklage	27.491	20.497	27.491
3. Verlustvortrag	-11.717	-11.584	-12.044
4. Konzernergebnis (Anteile d. Eigentümer d. Mutterunt.)	-97	158	297
Anteile der Eigentümer des Mutterunternehmens	19.712	12.030	19.779
5. Anteile anderer Gesellschafter	1.873	2.764	2.025
Eigenkapital gesamt	21.585	14.794	21.804
Bilanzsumme Passiva	31.110	18.457	31.405

Alle Angaben in T€

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 nach IFRS

	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017	01.01.2017 – 31.12.2017
1. Umsatzerlöse	9.669	8.634	16.695
2. sonstige betriebliche Erträge	118	206	455
3. Gesamtleistung	9.787	8.840	17.150
4. Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.076	-5.052	-9.422
5. Rohertrag	3.711	3.788	7.728
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.127	-4.328	-8.815
a) Personalaufwand	-2.083	-2.426	-4.815
b) Sonstiger administrativer Aufwand	-2.044	-1.902	-4.000
7. Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	-416	-540	-1.087
8. Abschreibungen	-628	-151	-726
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.044	-691	-1.813
10. Finanzergebnis	862	944	2.483
a) Zinsaufwendungen	-92	-20	-77
b) Zinserträge	37	28	77
c) Beteiligungsergebnis	917	936	2.483
11. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-182	253	670
12. Steuern	13	-64	-236
13. Konzernergebnis	-169	189	434
Anteile der Eigentümer des Mutterunternehmens	-97	158	297
Anteile anderer Gesellschafter	-72	31	137
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)	-0,02	0,06	0,09
Ergebnis je Aktie in Euro (verwässert)	-0,02	0,06	0,09

Alle Angaben in T€

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 nach IFRS

	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017	01.01.2017 – 31.12.2017
1. (=) Konzernergebnis	- 169	189	434
(+/-) Abschreibung/Zuschreibung auf das Anlagevermögen	563	151	473
(+/-) Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	- 121	- 54	- 393
(+/-) Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	- 66	- 40	- 87
(+/-) Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 675	199	342
(+/-) Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	229	- 317	159
(+/-) Zinsaufwendungen/Zinserträge	55	- 8	0
(+/-) Beteiligungsergebnis	- 917	- 936	- 2.483
(+/-) Ertragsteueraufwand/-ertrag	16	65	252
(+/-) Ein- und Auszahlungen aus Steuern	- 164	- 229	45
2. (=) Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (operative cash flow)	- 1.249	- 980	- 1.258
(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 232	- 2	- 59
(+) Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1	29	32
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 42	- 44	- 47
(+) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	244	7	1.594
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 349	- 50	- 451
(-) Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	0	- 6
(+) Einzahlungen aus der Tilgung von ausgereichten Darlehen	41	51	424
(-) Auszahlungen aus der Ausgabe von Darlehen	0	- 263	- 933
(+) Erhaltene Zinsen	0	1	3
(+) Erhaltene Dividenden	227	0	0
3. (=) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (investive cash flow)	- 110	- 271	557
(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	1.991	1.991
(-) Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0	- 105	- 140
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Kreditverbindlichkeiten	10	0	10
(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Kreditverbindlichkeiten	- 52	- 74	- 124
(-) Auszahlungen aus Zinsen	- 19	- 20	- 40
4. (=) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (finance cash flow)	- 61	1.792	1.697
5. (=) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 2., 3. und 4.)	- 1.420	541	996
(+/-) Wechselkurs-, Konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	- 26	0	153
(+) Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.938	2.789	2.789
6. (=) Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.492	3.330	3.938

Alle Angaben in T€

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Laufendes Ergebnis
Stand 01.01.2017	2.690	18.775	109
Ergebnisverwendung 2016	0	0	-109
Dividenden-/Gewinnausschüttung	0	0	0
Kapitalerhöhung	269	1.722	0
Konzernergebnis	0	0	158
Konzernkreisveränderungen	0	0	0
Veränderung der Beteiligungsprozentsätze	0	0	0
Stand 30.06.2017	2.959	20.497	158
Stand 01.01.2018	4.035	27.491	297
Ergebnisverwendung 2017	0	0	-297
Dividenden-/Gewinnausschüttung	0	0	0
Kapitalerhöhung	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	-97
Konzernkreisveränderungen	0	0	0
Veränderung der Beteiligungsprozentsätze	0	0	0
Stand 30.06.2018	4.035	27.491	-97

Kumulierte Ergebnisse/ Gewinn- o. Verlustvortrag	Anteil der Aktionäre der Mountain Alliance AG am Eigenkapital	Anteile Minderheits- gesellschafter	Konzern- Eigenkapital
-11.693	9.881	2.838	12.719
109	0	0	0
0	0	-105	-105
0	1.991	0	1.991
0	158	31	189
0	0	0	0
0	0	0	0
-11.584	12.030	2.764	14.794
-12.044	19.779	2.025	21.804
297	0	0	0
0	0	0	0
0	0	0	0
0	-97	-72	-169
0	0	-1	-1
30	30	-79	-49
-11.717	19.712	1.873	21.585

Alle Angaben in T€

Konzernanhang

für den Zeitraum vom 1. Januar
bis zum 30. Juni 2018

1. Allgemeine Angaben

Mit Eintragung im Handelsregister am 20. Juli 2018 erfolgte die auf der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 beschlossene Umfirmierung von Ecommerce Alliance AG in Mountain Alliance AG (im Folgenden auch „Mountain Alliance“ oder „Gesellschaft“).

Die Mountain Alliance ist eine börsennotierte operative Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in München, Deutschland. Sie beteiligt sich an Digitalunternehmen aus den folgenden drei Bereichen:

- Meta-Plattformen
- Value-Added-Ecommerce
- Digital Business Services

Die Mountain Alliance ist in das Handelsregister beim Amtsgericht München unter der Nummer HRB 183944 eingetragen und unter folgender Adresse erreichbar:

Mountain Alliance AG
Bavariaring 17
80336 München

2. Grundsätze

2.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses gemäß IAS 34 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 angewendet. Ausnahmen bilden die im Folgenden aufgeführten Standards die seit dem 1. Januar 2018 im Konzern angewandt werden.

Erstanwendung IFRS 9, Finanzinstrumente

IFRS 9 ändert die Bilanzierungsvorschriften für die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten, für Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten und für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen. Die Neuklassifizierung der Finanzinstrumente von den IAS 39-Kategorien nach IFRS 9 hatte keine Wesentliche Auswirkung auf die Bilanz. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung der Kategorien und Finanzinstrumente im Zuge der Erstanwendung des IFRS 9.

Reklassifizierung der Finanzinstrumente zum 1. Januar 2018:

	Kategorie		Buchwerte	
	IAS 39	IFRS 9	IAS 39	IFRS 9
Finanzielle Vermögenswerte				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Loans and Receivables (LaR)	amortised cost (AC)	3.938	3.938
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	Loans and Receivables (LaR)	amortised cost (AC)	1.470	1.470
Ausgereichte Darlehen	Loans and Receivables (LaR)	amortised cost (AC)	1.992	1.992
Unternehmensbeteiligungen	Held for Trading (HfT)	fair value through profit or loss (FVPL)	15.512	15.512
Kauttionen	Loans and Receivables (LaR)	amortised cost (AC)	67	67
Gesamt			22.979	22.979
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	other financial liabilities measured at amortised cost (ofl)	amortised cost (AC)	3.066	3.066
sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	other financial liabilities measured at amortised cost (ofl)	amortised cost (AC)	11	11
Langfristige Darlehen	other financial liabilities measured at amortised cost (ofl)	amortised cost (AC)	5.492	5.492
Gesamt			8.569	8.569

Alle Angaben in T€

Erstanwendung IFRS 15, Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Der neue Standard fasst die Vielzahl der bisherigen Regelungen und Interpretationen zur Umsatzrealisierung in einem Standard zusammen. Ebenso wurden durch den neuen Standard einheitliche Grundprinzipien für alle Branchen und alle Kategorien festgelegt. Die Erstanwendung des IFRS 15 hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf Umsatzerlöse und Bilanz.

2.2 Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2018

Liste der vollkonsolidierten Unternehmen:

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital in %
Mountain Alliance AG	München	-
getonTV GmbH	München	100
Mountain Internet AG	St. Gallen	100
ECA Media GmbH	München	93
Promipool GmbH	München	69*
getlogics GmbH	Trier	64
Shirtinator AG	München	71**
Shirtinator Software s.r.o	Bratislava	100*

* mittelbar

** unmittelbar / mittelbar

Zum 1. Januar 2018 wurden die ECA Media & Ventures GmbH, München auf die Mountain Alliance und die Bavaria 17 Marketing GmbH (vormals eMinded GmbH), München auf die getonTV GmbH verschmolzen. Zum 1. Februar 2018 wurde die mailcommerce GmbH entkonsolidiert. Es ergaben sich keine wesentlichen Abgangs- und Entkonsolidierungseffekte.

3. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz

3.1 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zeigen den zusammengefassten Kassen- und Bankbestand der Gesellschaften in Höhe von T€ 2.492 (31. Dezember 2017: T€ 3.938). Die Veränderung der Zahlungsmittel resultiert aus den in der Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellten Sachverhalten.

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen valutieren zum 30. Juni 2018 mit T€ 1.476 (31. Dezember 2017: T€ 774).

Die sonstigen Vermögenswerte von T€ 637 (31. Dezember 2017: T€ 696) beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber Zahlungsdienstleistern und Umsatzsteuerforderungen.

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte sind innerhalb eines Jahres fällig.

3.3 Finanzielle Vermögenswerte

Bei den finanziellen Vermögenswerten in Höhe von T€ 1.229 (31. Dezember 2017: T€ 1.992) handelt sich im Wesentlichen um ausgereichte Darlehen an assoziierte Unternehmen, Unternehmensbeteiligungen und sonstige Kreditnehmer.

3.4 Ertragsteuerforderungen

Die Ertragsteuerforderungen in Höhe von T€ 176 (31. Dezember 2017: T€ 72) beinhalten im Wesentlichen Steuerrückforderungen aus gezahlten Kapitalertragsteuern in Höhe von T€ 134 (31. Dezember 2017: T€ 53) und aus Körperschafts- und Gewerbesteuervorauszahlungen in Höhe von T€ 42 (31. Dezember 2017: T€ 19).

3.5 Vorräte

Der Handelswarenbestand von T€ 2 (31. Dezember 2017: T€ 40) setzt sich aus Waren der getlogics GmbH zusammen.

3.6 Übrige Vermögenswerte

In den übrigen Vermögenswerten von T€ 768 (31. Dezember 2017: T€ 932) werden aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die Ausgaben vor dem Abschlussstichtag und Aufwendungen nach dem Abschlussstichtag bzw. vertragliche Leistungsforderungen darstellen.

3.7 Immaterielle Vermögenswerte

Der Bestand der immateriellen Vermögenswerte veränderte sich durch laufende Zu- und Abgänge sowie planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen auf T€ 5.461 (31. Dezember 2017: T€ 5.727). Der Rückgang resultiert insbesondere aus der Abschreibung von Geschäfts- oder Firmenwerten in Höhe von T€ 336.

3.8 Sachanlagen

Bei den Sachanlagen reduzierte sich der Bestand durch laufende Zu- und Abgänge sowie planmäßige Abschreibungen auf T€ 1.315 (31. Dezember 2017: T€ 1.346).

3.9 Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen

Der Stand der Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen verringerte sich durch außerplanmäßige Abschreibungen auf T€ 0 (31. Dezember 2017: T€ 200).

3.10 Unternehmensbeteiligungen

Der Anstieg der Unternehmensbeteiligungen auf T€ 17.405 (31. Dezember 2017: T€ 15.512) resultiert im Wesentlichen aus der Wandlung von Wandeldarlehen inkl. Wertzuwachs in Höhe von T€ 869, der Bewertung der Beteiligungen zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 464 und der Investitionen in Beteiligungen in Höhe von T€ 347.

3.11 Langfristige finanzielle Vermögenswerte

Die langfristigen finanziellen Vermögenswerte in Höhe von T€ 43 (31. Dezember 2017: T€ 67) beinhalten ausschließlich Kautionen für gemietete Bürogebäude.

3.12 Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von T€ 106 (31. Dezember 2017: T€ 109) wurden im Wesentlichen aufgrund von Wertunterschieden zwischen IFRS- und Steuerbilanz gebildet.

3.13 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 3.257 (31. Dezember 2017: T€ 3.066) setzen sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von T€ 1.807 (31. Dezember 2017: T€ 1.237), vertraglichen Leistungsverpflichtungen von T€ 869 (31. Dezember 2017: T€ 1.210) und Umsatzsteuerverbindlichkeiten von T€ 275 (31. Dezember 2017: T€ 288) zusammen.

3.14 Ertragsteuerverbindlichkeiten

Die Ertragsteuerverbindlichkeiten von T€ 69 (31. Dezember 2017: T€ 189) entfallen im Wesentlichen auf Steuerverbindlichkeiten der getlogics GmbH und der Shirtinator AG für Körperschaft- und Gewerbesteuer.

3.15 Rückstellungen

Die Rückstellungen in Höhe von T€ 677 (31. Dezember 2017: T€ 807) wurden insbesondere für Personalaufwendungen, ausstehende Rechnungen, und Jahresabschluss-/Prüfungskosten gebildet. Sie sind vollständig als kurzfristig klassifiziert.

3.16 Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Bei den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 5.513 (31. Dezember 2017: T€ 5.492) handelt es sich im Wesentlichen um Darlehen der Mountain Partners AG, St Gallen an die Mountain Alliance und der Volksbank Trier an die getlogics GmbH. Die Darlehen an die getlogics GmbH sind mit einer Grundschuld gesichert.

Die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu über fünf Jahren.

3.17 Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt wie zum 31. Dezember 2017 € 4.035.330. Es ist eingeteilt in 4.035.330 auf den Namen lautenden Stückaktien ohne Nennwert mit einem rechnerischen Anteil von je € 1. Sämtliche Aktien der Gesellschaft sind voll eingezahlt.

Die Kapitalrücklage beruht auf Zuzahlungen und Sacheinlagen im Rahmen von Kapitalerhöhungen und darf nur in Übereinstimmung mit den aktienrechtlichen Regelungen verwendet werden. Die Entwicklung des Eigenkapitals inklusive der Veränderung der Kapitalrücklage im Berichtszeitraum ergibt sich aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Genehmigtes Kapital 2017/I

Der Vorstand war durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2017 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18. Juli 2022 gegen Bar- und/oder Sacheinlage um insgesamt bis zu € 1.479.621 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2017/I).

Mit Beschluss des Vorstandes vom 25. September 2017 und der Zustimmung des Aufsichtsrates am selben Tag wurde das Grundkapital der Gesellschaft um € 1.076.088 im Rahmen einer teilweisen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2017/I von € 2.959.242 auf € 4.035.330 erhöht (Sachkapitalerhöhung). Die Sachkapitalerhöhung erfolgte unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Die Kapitalerhöhung wurde am 3. November 2017 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Das Genehmigte Kapital 2017/I beträgt nach vorstehender teilweiser Ausschöpfung noch € 403.533.

Bedingtes Kapital 2014/I

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Juli 2014 wurde das Grundkapital um € 1.222.827 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014/I).

In Zusammenhang damit wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung vom 17. Juli 2014 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 16. Juli 2019 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechte mit Options- oder Wandlungsrecht (bzw. eine Kombination dieser Instrumente) im Nennbetrag von bis zu € 30.000.000 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) zu begeben und den Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf Aktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von bis zu € 1.222.827 nach näherer Maßgabe der jeweiligen Options- bzw. Wandelanleihebedingungen bzw. Genussrechtsbedingungen zu gewähren.

4. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Konzerns werden im Wesentlichen aus dem Verkauf von Produkten, die auf Internetplattformen angeboten werden, Marketing-, Werbe- und Logistikleistungen erzielt.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum T€ 9.669 (30. Juni 2017: T€ 8.634).

4.2 sonstige betriebliche Erträge

Zum 30. Juni 2018 wurden T€ 118 (30. Juni 2017: T€ 206) an sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Diese enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

4.3 Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand von T€ 6.076 (30. Juni 2017: T€ 5.052) setzt sich aus dem Materialeinsatz in Höhe von T€ 1.616 (30. Juni 2017: T€ 1.736) und bezogenen Leistungen in Höhe von T€ 4.460 (30. Juni 2017: T€ 3.316) zusammen.

4.4 sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Personal-, Raum-, IT-, sowie Media-, Werbe- und Beratungskosten zusammen und belaufen sich im Berichtszeitraum auf T€ 4.127 (30. Juni 2017: T€ 4.328).

4.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von T€ 628 (30. Juni 2017: T€ 151) enthalten die laufende Absetzung für Abnutzung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, die einer Nutzungsdauer unterliegen, in Höhe von T€ 123 (30. Juni 2017: T€ 121), außerplanmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von T€ 336 (30. Juni 2017: T€ 0) und außerplanmäßige Abschreibungen auf selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte in Höhe von T€ 104 (30. Juni 2017: T€ 0) sowie Abschreibungen auf kurzfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von T€ 65 (30. Juni 2017: T€ 0).

4.6 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich aus dem Beteiligungsergebnis von T€ 917 (30. Juni 2017: T€ 936) und dem Saldo der Zinserträge und -aufwendungen von T€ –55 (30. Juni 2017: T€ 8) zusammen. Das Beteiligungsergebnis ergibt sich im Wesentlichen aus dem Ertrag aus der Bewertung der Unternehmensbeteiligungen zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 765 (30. Juni 2017: T€ 0), einer Vorabauschüttung in Höhe von T€ 308 (30. Juni 2017: T€ 0), dem Ergebnis aus der Einbringung einer Beteiligung in eine neue Beteiligung in Höhe von T€ 215 (30. Juni 2017: T€ 0), dem wegen vereinbarter Discounts entstandenen Zugangsgewinn bei der Wandlung von Wandeldarlehen in Höhe von T€ 182 (30. Juni 2017: T€ 0), dem Aufwand aus der Bewertung der Unternehmensbeteiligungen zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ –302 (30. Juni 2017: T€ 0) und dem Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen in Höhe von T€ –200 (30. Juni 2017: T€ –18) zusammen. Zum 30. Juni 2017 waren im Beteiligungsergebnis Erträge aus der Veräußerung von Beteiligungen in Höhe von T€ 1.116 enthalten.

4.7 Steuern

Die ausgewiesene Steuerertrag in Höhe von T€ 13 (30. Juni 2017: Steuerbelastung T€ –64) setzt sich aus latenten Steuererträgen von T€ 31 (30. Juni 2017: T€ 3) und laufenden Steueraufwendungen in Höhe von T€ –18 (30. Juni 2017: T€ –67) zusammen.

4.8 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis des Berichtszeitraums, bezogen auf die im jeweiligen Geschäftsjahr ausgegebenen oder als ausgegeben unterstellten Aktien, stellt sich wie folgt dar:

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Auf Anteile der Eigentümer der Mountain Alliance entfallendes Konzernergebnis in T€	–97	158	297
Gewichteter Mittelwert der ausgegebenen Aktien (Stück)	4.035.330	2.776.426	3.130.974
Ergebnis je Aktie unverwässert/verwässert in €	–0,02	0,06	0,09

Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Verwässerungseffekte durch potentielle Stimmrechte vor.

5. Segmentberichterstattung

Die Segmente werden auf Basis der organisatorischen Ausrichtung des Konzerns gebildet und umfassen im Segment Services die Dienstleistungs- und Verwaltungsgesellschaften, die ihre Dienstleistungen an Konzernunternehmen sowie an externe Kunden erbringen. Hier sind insbesondere auch die Tochterunternehmen die dem Bereich Digital Business Services zugeordnet sind enthalten. Im Segment Brands sind die Gesellschaften enthalten, die den Bereichen Meta-Plattformen sowie Value-Added-Ecommerce und nicht dem Segment Services zuzuordnen sind.

In der Segmentberichterstattung nimmt der Konzern eine Unterteilung in geografische Bereiche nicht vor. Die Rechnungslegungsgrundlagen für die Segmentberichterstattung sind identisch mit jenen des Konzerns.

Konzern-Bilanz	Segment Services		Segment Brands		Segment-übergreifend		Gesamt	
	jeweils zum 30.06.	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
1. Kurzfristige Vermögenswerte	4.262	6.801	3.401	2.571	-883	-550	6.780	8.822
2. Langfristige Vermögenswerte	23.530	8.013	563	459	237	1.163	24.330	9.635
3. Kurzfristige Schulden	2.136	2.069	2.760	1.418	-886	-555	4.010	2.932
4. Langfristige Schulden	5.515	688	0	43	0	0	5.515	731
5. Eigenkapital	20.141	12.057	1.204	1.569	240	1.168	21.585	14.794

Alle Angaben in T€

Konzern-Gesamt-ergebnisrechnung	Segment Services		Segment Brands		Segment-übergreifend		Gesamt	
	jeweils zum 30.06.	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
1. Umsatzerlöse	4.537	4.135	5.176	4.554	-44	-55	9.669	8.634
2. Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	-389	-549	-30	-13	3	22	-416	-540
3. Abschreibungen	-318	-104	-310	-47	0	0	-628	-151
4. Finanzergebnis	700	995	6	13	156	-64	862	944
5. Steuern	-18	-70	31	6	0	0	13	-64
6. Periodenergebnis	-25	272	-303	-41	159	-42	-169	189
7. davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	0	0	-200	-18	-200	-18

Alle Angaben in T€

6. Sonstige Erläuterungen

6.1 Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt, wie sich die Zahlungsmittel des Konzerns im Laufe des Berichtsjahres durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. In Übereinstimmung mit IAS 7 (Cash-Flow-Statements) wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Es wird die indirekte Methode für den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und die direkte Methode für den Cashflow aus Finanzierungs- und Investitionstätigkeit angewandt. Die in der Finanzierungsrechnung ausgewiesene Liquidität umfasst Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassenbestände.

6.2 Angaben zu Finanzinstrumenten

In der folgenden Tabelle erfolgt eine Einteilung der Finanzinstrumente in Bewertungslevel. Für Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, die kurze Restlaufzeiten haben, wurde die Erleichterungsvorschrift des IFRS 7.29a in Anspruch genommen. Ihre Buchwerte entsprechen zum Bilanzstichtag annähernd dem beizulegenden Zeitwert.

	30.06.2018				31.12.2017			
	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte								
Unternehmensbeteiligungen	1.902	0	15.503	17.405	1.816	0	13.696	15.512
Kautionen	0	0	43	43	0	0	67	67
Summe	1.902	0	15.546	17.448	1.816	0	13.763	15.579
Finanzielle Verbindlichkeiten								
Langfristige Darlehen	0	0	5.513	5.513	0	0	5.492	5.492
Summe	0	0	5.513	5.513	0	0	5.492	5.492

Alle Angaben in T€

Level 3 enthält im Wesentlichen nicht notierte Eigenkapitalinstrumente. Deren Bewertung wird auf Basis kürzlich stattgefundener Transaktionen beziehungsweise Kapitalrunden vorgenommen. Für Unternehmen, bei denen in letzter Zeit keine Transaktionen stattgefunden haben, wird der beizulegende Zeitwert mit Hilfe eines Discounted Cash-flow-Verfahrens ermittelt. Grundlage für die Bewertung sind Businesspläne, Kapitalkosten und Annahmen zur Ermittlung der ewigen Rente nach der Detailplanungsphase.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine Finanzinstrumente zwischen den Leveln transferiert.

Die folgende Tabelle zeigt die bilanzielle Entwicklung der Level 3 Finanzinstrumente:

	2018			2017		
	Unternehmensbeteiligungen	Kautionen	langfristige Darlehen	Unternehmensbeteiligungen	Kautionen	langfristige Darlehen
Stand 1.1.	13.696	67	5.492	1.749	51	763
Zugänge	933	0	0	12.671	16	4.829
Abgänge/Tilgung	0	0	-50	-707	0	-123
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Gewinne (+)/Verluste (-)	874	-24	0	-17	0	0
Zinsen	0	0	71	0	0	23
Stand 30.06./31.12.	15.503	43	5.513	13.696	67	5.492

Alle Angaben in T€

6.3 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Wesentliche Position aus Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen zum 30. Juni 2018 entfällt auf die langfristigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Mehrheitsgesellschafter Mountain Partners AG in Höhe von T€ 4.925 (31. Dezember 2017: T€ 4.853). Am 30. Juni 2018 hielt die Mountain Partners AG 50,1% der Anteile an der Mountain Alliance AG.

Die sonstigen Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen sind von geringem Umfang haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 nicht wesentlich verändert.

6.4 Aufsichtsrat

Mit Wirkung zum 16. Mai 2018 hat die Mountain Partners AG Daniel Wenzel in den Aufsichtsrat der Mountain Alliance AG entsandt. Der Aufsichtsrat der Mountain Alliance wird damit von fünf auf sechs Mitglieder erweitert.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 und Eintragung im Handelsregister vom 20. Juli 2018 wurde das verbliebene Genehmigte Kapital 2017/I aufgehoben.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 20. Juli 2023 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu € 2.017.665 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2018/I).

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 und Eintragung im Handelsregister vom 20. Juli 2018 wurde das Bedingte Kapital 2014/I aufgehoben.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 wurde das Grundkapital um € 2.017.665 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2018/I).

In Zusammenhang damit wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 4. Juli 2023 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechte mit Options- oder Wandlungsrecht (bzw. eine Kombination dieser Instrumente) im Nennbetrag von bis zu € 50.000.000 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) zu begeben und den Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf Aktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von bis zu € 2.017.665 nach näherer Maßgabe der jeweiligen Options- bzw. Wandelanleihebedingungen bzw. Genussrechtsbedingungen zu gewähren.

Die Hauptversammlung vom 5. Juli 2018 hat die Umfirmierung von Ecommerce Alliance AG in Mountain Alliance AG beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 20. Juli 2018.

Des Weiteren sind nach dem Bilanzstichtag am 30. Juni 2018 keine Ereignisse eingetreten, welche für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Unternehmensgruppe führen könnten.

8. Sonstige Angaben

Der vorliegende Konzernhalbjahresbericht wurde, wie alle regulären Zwischenberichte der Gesellschaft, keiner Prüfung durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

München, den 10. September 2018

Daniel Wild
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Justine Wonneberger
Vorstand (CFO)

Manfred Danner
Vorstand (COO)

Impressum

Mountain Alliance AG

Bavariaring 17
D-80336 München
Tel: +49 89 2314141 – 00
Fax: +49 89 2314141 – 11
www.mountain-alliance.de

Ansprechpartner

Justine Wonneberger
Vorstand (CFO)
Tel: +49 89 2314141 – 00
Fax: +49 89 2314141 – 11
ir@mountain-alliance.de

Redaktion

CROSSALLIANCE communication GmbH

Quellenverzeichnis

- 1 <https://www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/presse-news/details/news/Metzler/MAM/Kapitalmarkt/markt-aktuell/Quartalsausblick/2018/Marktaktuell-Q1-2018>
- 2 <https://www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/presse-news/details/news/Metzler/MAM/Kapitalmarkt/markt-aktuell/Quartalsausblick/2018/Marktaktuell-Q2-2018>
- 3 <https://www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/presse-news/details/news/Metzler/MAM/Kapitalmarkt/markt-aktuell/Quartalsausblick/2018/180703-Marktaktuell-Q3>
- 4 <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/9105269/2-14082018-BP-DE.pdf>
- 5 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2018/08/PD18_299_811.html
- 6 <https://www.gfk.com/de/insights/press-release/konsumklima-mit-leichten-verlusten-1/>
- 7 <https://ec.europa.eu/eurostat/tgm/table.do?tab=table&init=1&language=de&pcode=teil020&plugin=1&tableSelection=1>
- 8 <https://www.bvkap.de/presse/pressemitteilungen/2018-07-20/stimmung-auf-dem-deutschen-beteiligungsmarkt-erreicht-neues>
- 9 <https://www.bevh.org/presse/pressemitteilungen/details/datum/2018/juli/artikel/prognose-im-online-handel-bestaetigt-sich-steigerung-von-111-prozent-im-1-halbjahr-2018-gegenuebe/>
- 10 https://www.bvkap.de/sites/default/files/press/gpeb_q2_2018.pdf
- 11 https://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.591566.de
- 12 <http://www.oecd.org/berlin/presse/oecd-sieht-gestaerktere-weltwirtschaft-risiken-bleiben-aber-gross-30052018.htm>
- 13 <http://www.oecd.org/eco/surveys/European-union-2018-OECD-economic-survey-overview.pdf>
- 14 <http://www.oecd.org/berlin/publikationen/Wirtschaftsbericht-Deutschland-2018-Zusammenfassung-Zentrale-Erkenntnisse.pdf>
- 15 https://www.diw.de/de/diw_01.c.595446.de/themen_nachrichten/diw_konjunkturbarometer_stabilisiert_sich_im_juli_deutsche_wirtschaft_waechst_weiter_allerdings_mit_etwas_geringerem_tempo.html
- 16 https://www.diw.de/de/diw_01.c.596789.de/themen_nachrichten/diw_konjunkturbarometer_august_deutsche_wirtschaft_trotz_hoher_unsicherheiten_stabil.html
- 17 <https://www.bvkap.de/presse/pressemitteilungen/2018-07-20/stimmung-auf-dem-deutschen-beteiligungsmarkt-erreicht-neues>
- 18 <https://www.bevh.org/presse/pressemitteilungen/details/datum/2018/januar/artikel/zweistelliges-wachstum-in-2017-und-weiterhin-gute-perspektiven-im-e-commerce/>

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Mountain Alliance AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die Mountain Alliance AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

Abweichungen aus technischen Gründen

Aus technischen Gründen (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Geschäftsbericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.



Mountain Alliance